

Protokoll der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung vom 22.02.2012

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Frau Pohl-Kraneis (Amt 70)
Herr Hädicke-Schories (Polizeirevier Norderstedt)
Herr Luther (Elternvertreter)
Herr Mette (6231)
Frau Strodthoff-Hobler (6231, Protokoll)
Herr Bertram (421)
Frau Schüle (421)
Frau Lange (Koordination KJB)
Herr Benedict Bürger (Vorsitzender KJB)
Frau Rausch (68)
Herr Dau (68)

Abwesenheit: Herr Nischick

1. Vorstellung der Kollegen des Amtes für Gebäudewirtschaft

Frau Rausch und Herr Dau werden künftig an der AG teilnehmen. Beide sind u. a. zuständig für die Schulgelände der Norderstedter Schulen.

2. Abstimmung der Begehungspunkte GS Niendorfer Straße

Aufgrund der Auswertung der Fragebogenaktion und der Zukunftswerkstatt wurden einvernehmlich folgende Begehungspunkte festgelegt:

- **Hökertwiete** (evtl. zusätzliche Kennzeichnung der 30-Zone durch Piktogramm)
- **Kornhoop** (kein Fußweg; Strecke wird als Umfahrung der Kreuzung Friedrich-Ebert-Str./Niendorfer Str. trotz Vz. 260 mit Anlieger frei genutzt)
- **Am Birkenhof/Lärchenstieg** (Gehweg wird beparkt)
- **Friedrichsgaber Weg** (zw. Friedrich-Ebert-Straße/Engentwiete) Probleme mit dem geteilten Rad- und Fußweg
- **Engentwiete** (schlechter Gehweg)
- **Am Birkenweg/Achternfelde** (Kreuzungsbereich)
- **Kirchenstraße allgemein/"Nase"/Einmündung Möhlenberg** -parkende Fahrzeuge-
- **Hermann-Löns-Weg** (schlechter Fußweg)
- **Scharpenmoor** (kein baulicher Fußweg im Einmündungsbereich)

Der Termin findet nicht, wie vorab besprochen, am 14.03.2012 statt, da es seitens der Schule personelle Engpässe gibt. Frau Diercks wird sich zeitnah bezüglich eines neuen Termins melden.

3. Querung Heidberstraße

Es wurde von einem Elternteil schriftlich moniert, dass die Querungshilfe in der Heidbergstraße in ihrer jetzigen Ausführung eine Gefahrenstelle darstellen würde. Weder die Polizei noch der Träger der Straßenbaulast und die Verkehrsaufsicht konnten dieser

Meinung zustimmen. Auch seitens der AG wurde kein handlungsbedürftiges Gefahrenpotenzial gesehen. Ein entsprechendes Antwortschreiben wurde gefertigt.

4. Querung und Fußweg im Forstweg/Fadens Tannen

Der Schulleiternbeirat der GS Falkenberg und auch eine Mutter aus der Straße Weg am Sportplatz teilten in einem Schreiben an die AG Schulwegsicherung sowie an Herrn OB Grote mit, dass sie der Auffassung sind, dass der Fußweg (freigegeben auch für Radfahrer) entlang der Straße Fadens Tannen ein Sicherheitsrisiko für die Schulkinder sei. Der Weg sei zu schmal um einen gemeinsamen Rad- und Fußverkehr zuzulassen. Zudem werde die Straße, die laut Empfindung der Eltern sehr schmal sei, sehr stark durch Berufs- und Pendlerverkehr genutzt, welches eine zusätzliche Gefahr für die Kinder darstellt.

Bei einem Ortstermin konnten keine außergewöhnlichen Gefahren für die zur Schule gehenden Kinder festgestellt werden. Gleichwohl wurde festgestellt, dass die Markierung vor der Querungsstelle erneuert werden sollte. Die Warntafeln müssen ausgetauscht werden. Die Beleuchtung an der Querungsstelle sollte überprüft werden, ggf. Austausch des Leuchtkopfes. Ebenfalls sollte die Beleuchtung an der FLSA Fadens Tannen überprüft werden.

Des Weiteren sollte die Grünfläche entlang des Gehweges, vorrangig im Bereich der Kindertagesstätte, von Wildwuchs befreit werden, da der ohnehin schon schmale Gehweg dadurch noch weiter eingeengt wird.

Die Aufbringung eines Piktogramms –Kinder-, um noch deutlicher auf den Schulweg bzw. auf die Kindertagesstätte hinzuweisen, wird, sowie die Witterungsverhältnisse es zulassen, realisiert.

5. Verschiedenes

Schäferkamp

Eine Anwohnerin des Schäferkamps hat folgendes Anliegen:

„Der Schäferkamp wird von den Angestellten des KBA zugeparkt, so dass Fahrzeuge, die von der Ohechaussee einbiegen, sehr oft über den Fußweg fahren, sobald ihnen ein Fahrzeug entgegen kommt.Wäre es nicht sinnvoll, auf dem Fußweg entsprechende Barrieren aufzustellen“

2010/2011 wurde der Schulwegplan der Gottfried-Keller-Schule überarbeitet. Weder von der Elternschaft noch von den Kindern, die im Rahmen einer Zukunftswerkstatt die Schulstrecken auf Gefahrenpunkte abgelaufen haben, wurde das oben genannte Gefahrenpotential gesehen. Es wird daher kein Handlungsbedarf seitens der AG gesehen.

Lessingstraße

In der Lessingstraße ist ein neues Wohngebiet entstanden. Der seitlich verlaufende Weg, welcher unter anderem als Schulweg dient, ist von der Lessingstraße im Bereich der Hausnummer 5 offen. Insofern wird die Lessingstraße nunmehr auch vermehrt von Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, genutzt. Für die Anwohner ist dieser Zustand nachvollziehbar misslich. Da es sich jedoch um öffentliche Fläche handelt, ist ein Untersagen nicht möglich.

Verkehrswacht

Auf der Internetseite der Verkehrswacht besteht die Möglichkeit, Schulwegpläne einzustellen. Dies sollte auch mit den Norderstedter Schulwegplänen geschehen. Da die Einstellung jedoch bedeutet, dass alle Schulwegpläne nach einem System der

Verkehrswacht hätten neu erstellt werden müssen, wurde einvernehmlich von dem Vorhaben Abstand genommen.

Herr Hädicke-Schories teilt mit, dass es für jede Schule einen Schulwegsicherungsplan (Probleme an den Schulen wie z.B. parken in zweiter Reihe, Rotlichtfahrer usw.) polizeilicherseits gibt. Der Halbjahresplan wird zunächst in der AG Schulwegsicherung, danach in der Presse, vorgestellt

Herr Luther teilte mit, dass ihm aufgefallen sei, dass im Buckhöner Moor, auf der Strecke, auf der im letzten Jahr auf Wunsch des Jugendbeirates Bügel gesetzt wurden, jetzt die Fahrzeuge zwischen den Bügeln stehen.

Da Herr Bürger, Vorsitzender des Jugendbeirates anwesend ist, bittet Herr Luther um Erklärung des Wunsches des Jugendbeirates. Herr Bürger erläutert, dass für die Schulkinder ein gefahrloses Laufen hinter den Bügeln erzielen werden sollte und auch, wie die Erfahrung gezeigt hat, erzielt wurde.

Norderstedt, den 05.03.2012
Im Auftrage

Strodthoff-Hobler

Verteiler

Herrn Sievers (FBL 623) mit der Bitte um Kenntnisnahme
Herrn Müller-Baran (AL 62) mit der Bitte um Kenntnisnahme
Herrn Erster Stadtrat Bosse mit der Bitte um Kenntnisnahme
Amt 41, z. Hd. Frau Lange
Amt 70, z. Hd. Frau Pohl-Kraneis
FB 421, z. Hd. Herrn Bertram
6231 z. Hd. Herr Mette
FB 604 Verkehrsplanung, z. Hd. Herrn Nischik
Amt 68 z. Hd. Frau Rausch
Amt 68 z. Hd. Herr Dau
Polizeirevier Norderstedt, z. Hd. Herrn Hädicke-Schories
Herrn Luther (Elternvertreter)